

UnternehmensGrün Newsletter

vom 20.03.2008 - zur Zeit an **2.135** E-Mail-Adressen

Übersicht:

■ **Verbandsneuigkeiten**

01. UnternehmensGrün-Projekt: [Juniorenfirmen](#) auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften
02. Portrait in der [Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung](#) von Gottfried Härle

■ **Mitgliederportrait**

03. [Freie Holzwerkstatt](#) Freiburg

■ **Nur für Mitglieder**

04. [Mitgliederdatenbank](#)

■ **Informationen und Hinweise**

05. [Erneuerbares Wärmegesetz](#) nimmt Gestalt an
06. Bank Sarasin: [Erneuerbare Energien](#) bleiben auch in unsicheren Märkten attraktiv
07. [Gentechnikgesetz](#) gefährdet gentechnikfreie Landwirtschaft
08. Solarzelle erzeugt [Wasserstoff](#) direkt aus Wasser
09. Solarwärme: [Solaranlagen](#) überzeugen Stiftung Warentest
10. [Jumbo](#) mit Biotreibstoff geflogen
11. Tausende [Solar-Jobs](#) in Handwerk und Mittelstand in Gefahr
12. Stromsparmöglichkeiten am [Arbeitsplatz](#) weitgehend unbekannt
13. [Junge Menschen](#) wollen fair produzierte Elektronikgeräte
14. Transparenz in der Politik: Den Brüsseler [Lobbydschungel](#) lichten
15. Wirtschaftliche Interessen zählen mehr als [Menschenrechte](#)
16. [Zentralheizungswirtschaft](#) stellt neuen Heizungs-Check vor

■ **Termine**

17. [Osnabrück](#), 8. und 9. April 2008: Bionik-Wirtschaftsforum
18. [Leipzig](#), 14.-15. April 2008: 10. EUROSOLAR-Konferenz "Der Landwirt als Energie- und Rohstoffwirt"
19. [Berlin](#), 22. April 2008, 19.00 Uhr. Salon "Der Grüne Imperativ"
20. [Berlin](#), 18. Mai 2008, Umwelt-Wirtschaftsethik: Mit Dr. Hermann Scheer, MdB und Helmut Jäger, SOLVIS GmbH & Co KG.

■ **Sonstiges**

21. [Abmelden](#), Weiterleiten, Mailingliste, [Mitgliedschaft](#)

Fortsetzungen:

■ **Verbandsneuigkeiten**

01. **UnternehmensGrün-Projekt: Juniorenfirmen auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften - Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt bewilligt Projektantrag!** Aktueller Anlass dieser Information ist die Zusage seitens der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, unser **Projekt Juniorenfirmen** auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften (Projektlaufzeit **2 Jahre**) zu unterstützen, womit bereits zum Juli diesen Jahres mit der Vorbereitungsphase begonnen werden kann. >> *mehr*
http://unternehmensgruen.de/pdf/Projekt_Juniorenfirmen.pdf



02. Portrait in der **Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung** von UnternehmensGrün Vorstand **Gottfried Härle**: >> *hier*
http://unternehmensgruen.de/bilder/haerle_faz_160308.jpg

■ **Mitgliederportrait**

03. **Freie Holzwerkstatt Freiburg** - Als 1979 noch kaum jemand an **gesundes Wohnen** dachte, haben wir uns zusammen gefunden mit dem Wunsch, ökologische Möbel zu bauen. Inzwischen arbeiten zwei Meister, vier Gesellinnen und Gesellen, Auszubildende und Praktikanten als Team zusammen. In den Jahren hat sich unsere Werkstatt stark entwickelt. Dabei sind wir der Grundidee, **ökologische- und damit zukunftsfähige- Möbel** zu bauen, treu geblieben. **Arbeitsschwerpunkte** sind Küchen, Möbel, ergonomische Büros und Restaurierung. >> *weiter*
http://unternehmensgruen.de/newsletter/Freie_Holzwerkstatt.htm

[zur Übersicht](#)

■ **Nur für Mitglieder**

04. Wer macht was, wo, wie, wann und warum? >> **Datenbankrecherche** im **Mitgliederbereich**

<http://www.unternehmensgruen.de/intern/index.htm>

■ Informationen und Hinweise

05. **Erneuerbares Wärmegesetz** nimmt Gestalt an: Das **Bundeskabinett** hat auf Vorschlag von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel eine Stellungnahme zu den Einwänden des Bundesrates zum Entwurf eines Gesetzes zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmebereich (Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz) beschlossen. In ihrer Gegenäußerung stimmte die Bundesregierung dabei den **Änderungsvorschlägen** des **Bundesrates** vom 15. Februar 2008 in der Sache zu einem großen Teil zu. Dies betrifft etwa eine **Verfahrensvereinfachung** bei den gesetzlichen Befreiungsmöglichkeiten. Weitere Vorschläge, etwa zu Kostenerleichterungen bei einem Einsatz von kleinen **Wärmepumpen**, werden von der Bundesregierung noch geprüft. >> *mehr*

http://www.umweltmagazin.de/umwelt/news.php?data%5Bcategory_id%5D=111&data%5Barticle_id%5D=40831

06. **Bank Sarasin**: Erneuerbare Energien bleiben auch in unsicheren Märkten **attraktiv** - Trotz der **Kurseinbrüche** der letzten Wochen, die auch Anlagen im Bereich Erneuerbare Energien betrafen, ist die Bank Sarasin von den **positiven Grundlagen** und **Entwicklungsmöglichkeiten** dieser Branche überzeugt. Die breite staatliche Unterstützung sowie die wachsende Energienachfrage bei gleichzeitig sinkenden Öl- und Gasreserven verschafft der Solar-, Wasser- und Windenergie in der **weltweiten Energiepolitik** langfristig eine **steigende Bedeutung**. Diese idealen Rahmenbedingungen eröffnen attraktive Perspektiven. >> *mehr*

http://www.sonnenseite.com/index.php?pageID=6&news:oid=n9608&template=news_detail.html&flash=true

07. **Gentechnikgesetz** gefährdet gentechnikfreie Landwirtschaft: Seit Ende 2005 durchlief die **Novelle** des Gentechnikgesetzes aus dem Hause des Agrarministers Horst Seehofer die Instanzen des **Gesetzgebungsverfahrens**. Am 15. Februar 2008 stimmte abschließend der **Bundesrat dem Gesetz zu**. Heike Moldenhauer, **BUND-Gentechnikexpertin**, nimmt **Stellung** zum neuen Gesetz und der mitbeschlossenen **neuen Kennzeichnung „Ohne Gentechnik“**. >> *zum Interview*

http://www.bund.net/bundnet/themen_und_projekte/gentechnik/interview/

+++ **Gentechnik-Newsletter** - Februar 2008 - vom **Anwaltsbüro Gaßner, Groth, Siederer & Coll.** u.a. mit 'UnternehmensGrün: Manifest zur Gentechnik' (*pdf, 11 Seiten*)

http://www.ggsc.de/service/downloads/newsletter/27022008_GenTNL_02_08.pdf

08. **Solarzelle** erzeugt **Wasserstoff** direkt aus **Wasser**: Es nimmt die Sonnenenergie auf und zerlegt mit ihrer Hilfe Wasser direkt in Sauerstoff und nutzbaren Wasserstoff. Herkömmliche Solarzellen wandeln lediglich **Sonnenenergie** in **elektrische Energie** um, die dann zur **Wasserstofferzeugung** dienen kann. Grundlage des neuen Systems sind **Farbstoffe**, die in einer **Katalysereaktion** das Wasser in seine Bestandteile zerlegt und so den Prozess immer wieder neu durchlaufen kann. In früheren Versuchen waren die Farbstoffmoleküle jeweils verbraucht worden oder Sauerstoff und Wasserstoff reagierten direkt nach der Trennung wieder zu **Wasser**. Die neue Methode sei derzeit zwar noch sehr **ineffizient**, doch man habe bewiesen, dass sie **funktioniert**, so das Team. Jetzt könne man an vielen Stellen ansetzen, um die nötigen **Verbesserungen** und eines Tages **Marktfähigkeit** zu erreichen. >> *mehr*

http://www.sonnenseite.com/index.php?pageID=6&news:oid=n9578&template=news_detail.html&flash=true

[zur Übersicht](#)

09. Solarwärme: **Solaranlagen** überzeugen Stiftung Warentest - Einen klaren Beweis dafür, dass die Solartechnik inzwischen ausgereift ist und zuverlässig für warmes Wasser sorgt, sieht die Stiftung Warentest in ihrer **Untersuchung** von Solaranlagen, die in der **März-Ausgabe** der Zeitschrift test veröffentlicht ist. 10 von 12 Anlagen schnitten im Test **„sehr gut“** oder **„gut“** ab und ausgerechnet die beiden preisgünstigsten Modelle um 3.700 Euro waren die **Testsieger**. >> *mehr*

<http://www.solarcontact.de/content/news/detail.php4?id=1443&PHPSESSID=55db8f84bba2c6c2848b2469fe07a2aa>

10. Jumbo mit **Biotreibstoff** geflogen: Die britische Gesellschaft Virgin Atlantic nannte den Flug einer Boeing 747-400 von London nach Amsterdam einen "Durchbruch bei der Suche nach einem **klimafreundlichen Flugzeugtreibstoff**". Durch den Flug mit einer Mischung aus Öl der Kokosnuss- und der Babassupalme sei der **Beweis** erbracht, dass große Flugzeuge "mit einem derartigen Treibstoff auch in Höhen von **10 000 Metern fliegen können**", sagte Virgin-Gründer **Richard Branson**. Zuvor waren **Zweifel** laut geworden, ob die **Biomischung** in solchen Höhen nicht **einfrieren** oder stocken würde. >> *mehr*

http://www.sonnenseite.com/index.php?pageID=6&news:oid=n9550&template=news_detail.html&flash=true

11. **Tausende Solar-Jobs** in Handwerk und Mittelstand **in Gefahr**: Der Bundesverband Solarwirtschaft (**BSW-Solar**) und der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (**ZVEH**) fordern die Bundesregierung auf, von der geplanten **drastischen Absenkung** der **Solarförderung** Abstand zu nehmen. Durch die für 2009 abrupt geplante Beschleunigung bei der Rückführung der Solarförderung im Zuge der Novellierung des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) könnten **ab 2009** mehrere Tausend Arbeitsplätze **insbesondere im Handwerk** verloren gehen, so Vertreter beider Unternehmensverbände anlässlich einer gemeinsamen **Pressekonferenz** am 5. März in Berlin. >> *mehr*

http://www.presseportal.de/pm/15347/1148336/bundesverband_solarwirtschaft

12. Stromsparmöglichkeiten am **Arbeitsplatz** weitgehend unbekannt: Durch effiziente Stromnutzung im Büro können Unternehmen jede Menge **Energie** und damit **Kosten** einsparen. Doch der Mehrzahl der Erwerbstätigen in Deutschland sind die vielen **Energiesparmöglichkeiten** an ihrem Arbeitsplatz **gar nicht bekannt**. Dies ergab eine von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) im Rahmen der Initiative EnergieEffizienz in Auftrag gegebene repräsentative **Bevölkerungsumfrage**. Rund **60 Prozent** der Befragten fühlen sich nicht gut darüber informiert, wie sie bei der täglichen Arbeit Stromkosten einsparen können. >> *mehr*

http://www.sonnenseite.com/index.php?pageID=6&news:oid=n9526&template=news_detail.html&flash=true

[zur Übersicht](#)

13. **Junge Menschen** wollen **fair produzierte Elektronikgeräte**: Junge Menschen sind ernsthaft besorgt über die **sozialen und ökologischen Auswirkungen** der Herstellung und Entsorgung von Unterhaltungselektronik. Eine Mehrheit von jungen Verbrauchern aus Europa verlangt, dass die Elektronikfirmen dafür mehr Verantwortung übernehmen sollen. Viele Jugendliche würden **sogar höhere Preise** akzeptieren, wenn sie sicher sein könnten, dass die Produkte verantwortlich hergestellt wurden. Die vergleichende Studie mehrerer Länder wurde heute vom europäischen Netzwerk **makeITfair** vorgestellt. Insgesamt fühlen sich mehr als **zwei Drittel** der befragten Jugendlichen

nur ungenügend über die sozialen und ökologischen Probleme von Unterhaltungselektronik wie Handys, Laptops und Spielkonsolen **informiert.** >> *mehr*

<http://www.germanwatch.org/presse/2008-01-14.htm>

14. **Transparenz** in der Politik: Den Brüsseler **Lobbydschungel** lichten - Die Auseinandersetzung mit dem Lobbyismus in **Brüssel** geht in eine neue Runde. Im Frühjahr will die EU-Kommission ein **Lobbyistenregister** starten. Die Lobbyisten wehren sich weiter dagegen, ihre Finanzierung offen zu legen. Ob die **EU-Kommission** erste ernsthafte Schritte zur Eingrenzung des Lobbydschungels gehen will oder ob die Initiative vor allem aus nicht eingelösten Ankündigungen bestehen wird, ist **noch offen.** >> *mehr*

http://www.oekom.de/nc/zeitschriften/umwelt-aktuell/aktuelles-heft.html?artikel_id=2922&rubrik=Wirtschaft%2B%2526%2BUnternehmen&backpid=438

15. **Wirtschaftliche Interessen** zählen mehr als **Menschenrechte**: Die Organisation **Reporter ohne Grenzen** (ROG) hat in ihrem jetzt veröffentlichten Jahresbericht politischen Akteuren in aller Welt "**Versagen und Doppelzüngigkeit**" bei der Verteidigung der Meinungsfreiheit vorgeworfen. Das fehlende Rückgrat einiger westlicher Länder und führender internationaler Organisationen schade der **Pressefreiheit**, stellt ROG-Generalsekretär Robert Ménard darin fest. >> *mehr*

http://www.umweltdialog.de/umweltdialog/politik/2008-02-22_Wirtschaftliche_Interessen_zaehlen_mehr_als_Menschenrechte.php

16. **Zentralheizungswirtschaft** stellt neuen **Heizungs-Check** vor: Der von der Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft e. V. (VdZ) und ihren Marktpartnern entwickelte Heizungs-Check ist das erste standardisierte Verfahren zur **Komplettüberprüfung** von **Heizungsanlagen**. Es umfasst die energetische Überprüfung des Wärmeerzeugers, der Wärmeverteilung und der Wärmeübergabe. Die VdZ hat das Checklistenverfahren entwickelt, um Hausbesitzern **energetische Defizite** aufzuzeigen. Denn in Deutschlands Heizungskellern wird unnötigerweise noch viel **zu viel Energie verheizt.** >> *mehr*

<http://www.baulinks.de/webplugin/2007/1frame.htm?1591.php4>

[zur Übersicht](#)

■ Termine

17. **Osnabrück**, 8. und 9. April 2008, **Bionik-Wirtschaftsforum**: Bionik vereint **Biologie** und **Technik** oder anders ausgedrückt - sie führt Biowissenschaften mit technischen Disziplinen zusammen. Ideen der Bionik verstärkt für eine **Umsetzung in Unternehmen** nutzbar zu machen, das ist das Ziel der Veranstalter dieses Industriekongresses. Wir stellen den Nutzen der Bionik für industrielle Anwender in den Vordergrund und demonstrieren, was mit Bionik in den adressierten Einsatzgebieten **in der Praxis** bisher erreicht wurde beziehungsweise ganz **konkret** kurz- bis mittelfristig erwartet werden kann. >> *mehr*

<http://www.bionik-wirtschaftsforum.de/>

18. **Leipzig**, 14.-15. April 2008: 10. **EUROSOLAR**-Konferenz "**Der Landwirt als Energie- und Rohstoffwirt**" - Zum zehnten Mal veranstaltet EUROSOLAR die Konferenz „Der Landwirt als Energie- und Rohstoffwirt". Diese **Konferenzserie** hat weit über die Fachwelt hinaus Wirkungen erzielt, das Spektrum praktischer Anwendungen erweitert und die Gesetzgebung zur **Förderung der Bioenergie** angestoßen. „Der Landwirt als Energie- und Rohstoffwirt" ist längst zum geflügelten Wort geworden. Auch diese Jubiläums-Konferenz wird neue Beiträge zur **Entwicklung der Agrarwirtschaft** leisten. >> *mehr*

http://www.eurosolar.de/de/index.php?option=com_content&task=view&id=817&Itemid=210

19. **Berlin**, 22. April 2008, 19.00 Uhr. Salon "Der Grüne Imperativ", tazcafé im Rudi-Dutschke-Haus, Kochstraße 18, 10969 Berlin (das Programm ist in Kürze unserer Homepage zu entnehmen)

20. **Berlin**, So, 18. Mai, 11.00 Uhr, **Umwelt-Wirtschaftsethik**: Mit **Dr. Hermann Scheer**, MdB und **Helmut Jäger**, SOLVIS GmbH & Co KG. Die Vortragsreihe bietet ein Forum zur Auseinandersetzung über **wirtschaftsethisch** begründete **Umweltverantwortlichkeiten**. Hierbei wird das Ziel verfolgt, die Zusammenhänge zwischen ökonomischen Prämissen und Umweltverantwortlichkeiten aufzuzueigen und diese als **ethischen Anspruch** zu formulieren. Der 18. Mai ist **umwelt-wirtschaftsethischen Energieversorgungsfragen** gewidmet. Ort: Wilhelmstr. 67, 10117 Berlin (das Programm ist in Kürze unserer Homepage zu entnehmen).

[zur Übersicht](#)

■ Sonstiges

21. Falls Ihnen dieser Newsletter gefällt, können gerne auch Ihre Bekannte von unserem kostenlosen Info-Service profitieren. >> **Leiten Sie diese E-Mail doch einfach weiter!**

Abbestellen oder **Abonnieren** können Sie unter: >> <http://www.unternehmensgruen.de>

Gerne nehmen wir auch **Anregungen** über den Inhalt oder die Form des Newsletter entgegen. Fragen, Kritik, Hinweise oder wichtige Informationen bitte an UnternehmensGrün (E-Mail) senden. Übrigens: für den direkten Informationsaustausch bzw. die Diskussion untereinander bietet sich das **UnternehmensGrün Forum** an! Alles weitere unter >>

<http://www.unternehmensgruen.de/forum/>

Unterstützen Sie uns durch Ihre **Mitgliedschaft!**

Mitglied bei UnternehmensGrün werden Sie ganz einfach: entweder Sie senden uns eine >> **E-Mail** oder Sie rufen uns an 030 32599683 bzw. 0700 84347358 (*12 Ct./Min*) – wir senden Ihnen dann entsprechende Informationen und das Mitgliedsformular zu. Sie können natürlich auch das **Online-Formular** auf unserer Homepage benutzen >>

http://www.unternehmensgruen.de/mitgl_werden.htm

[zur Übersicht](#)